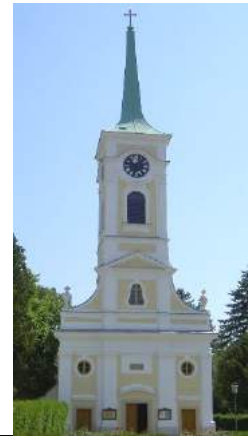




Kompass

Orientierungsblatt der Pfarrgemeinden

Abstetten und Rappoltenkirchen/Kogl



Religiöses Leben in der Pfarre

Obwohl der Glaube eine persönliche Begegnung zwischen Menschen und Gott ist, findet er nicht isoliert statt. Obwohl sie nur den Einzelnen betrifft, ist sie keine Privatangelegenheit, da sie in der Gemeinschaft reift. Wie die Familie nicht nur die Weitergabe des Lebens an den Einzelnen vermittelt, sondern auch dem unbeholfenen Säugling eine sich entwickelnde menschliche Kultur gibt, so kann auch der Christ bei seiner Selbstfindung, bei der Erlangung seiner christlichen Identität in Christus, nicht auf die Hilfe anderer verzichten - mehr noch, er kann nicht auf die Vermittlung der Gemeinschaft der Kirche, verkörpert in der Pfarre, verzichten.

Die zivilisatorische Wende macht es notwendig, eindringlich nach den Mitteln, Hilfsmitteln und Formen zu fragen, die zum Wachstum des Glaubens und zur religiösen Erneuerung im Allgemeinen beitragen können. Auch wir in unserer Pfarrgemeinschaft stellen uns diese Fragen. Es ist wichtig zu betonen, dass die Suche nach Antworten nicht nur eine Angelegenheit des Pfarrers ist, sondern auch von den Gemeinderäten unterstützt wird.

Bald werden wir durch die Pfarrgemeinderatswahlen die Möglichkeit haben, mitzubestimmen, wer die religiöse

Erneuerung in unserer Pfarrgemeinschaft beeinflussen kann. Ich möchte alle herzlich ermutigen, ihre Stimme abzugeben. Damit danke ich all jenen, die sich bereit erklärt haben, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren.

Ein weiteres wichtiges Element, das uns in der Gemeinschaft vereint und unsere Religiosität prägt, ist die Liturgie. Was ist das? Streng genommen geht es bei der Liturgie um den

öffentlichen Dienst, und wenn wir tiefer in ihre Bedeutung eindringen, entdecken wir ihre dreifache Dimension: Priesterdienst - den Dienst an Gott (Hebr 10,11), Dienst an der Gemeinde - einen religiösen Dienst zu verrichten, wie das Gebet, die Andacht (Apg 13,2) und karitative Tätigkeiten - den Dienst, jemandem einen Gefallen zu tun (Röm 15,27).

Bald werden wir uns in der Liturgie mit den Ereignissen von Ostern befassen, um Gott für die Erlösung zu danken und dafür, dass er uns die Möglichkeit gegeben hat, in der Kraft seiner Auferstehung mit ihm aufzuerstehen.

Für diese Zeit wünsche ich Ihnen/Euch die wahre Freude, die aus der Auferstehung kommt. Möge der auferstandene Christus Sie/Euch alle segnen!

Ihr/Euer Pfarrer Dr. Robert Dublanski



Pfarrgemeinderatswahl
Seite 2-4

Sauberes Wasser Nigeria
Umweltpreis 2021
Seiten 5-6

Sternsingen
Fastenzeit, Pfarrkalender
Seiten 7-12

Dank & Anerkennung

Die Pfarrgemeinderäte unterstützen den Pfarrer in der Leitung der Pfarre. Sie beraten gemeinsam die vielfältigen, anstehenden Fragen des Pfarrlebens. Sie bringen Vorschläge und Ideen ein, mit denen die Pfarre belebt wird und die Gemeinschaft gestärkt wird. Die gewählten Pfarrgemeinderäte übernehmen Verantwortung für die Gestaltung und positive Entwicklung der Pfarre.



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Seit der letzten Wahl im Jahre 2017 haben die Pfarrgemeinderäte insbesondere geholfen, unseren neuen Pfarrer, Dr. Robert Dublanski mit unseren Traditionen und Gewohnheiten bei allen Festen im Jahreskreis vertraut zu machen.

Naturgemäß gab es ein Herantasten, ein Kennenlernen, ein Anpassen, ein Aufklären von Missverständnissen und einen Austausch der Ansichten. Auch anfängliche sprachliche Themen waren zu überwinden.

Das 300jährige Pfarrhaus war als Wohnsitz unter Wahrung des Denkmalschutzes zu revitalisieren. Die alte Öl-Heizung für Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim musste auf Pellets umgestellt werden.

Die Außen- und Innenrenovierung der Kirche in Rappoltenkirchen waren herausfordernde Großprojekte. In Kogl wurde die Außenfassade der Kirche erneuert.

Neu für uns war die nicht zu unterschätzende Belastung unseres Pfarrers, die aus der Betreuung von drei Pfarren mit vier Kirchen, (Abstetten, Rappoltenkirchen, Kogl, Ollern) resultieren. Unterschiedliche Erwartungen und Brauchtümer waren besonders zu den Hochfesten unter einen Hut zu bringen.

Alle im Jahre 2017 gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates haben in den letzten fünf Jahren diese Verantwortung mitgetragen. Für das Wirken in dieser Zeit wird allen Mitgliedern von ganzem Herzen **Dank & Anerkennung** ausgesprochen:

Was Ihr verdienstvoll gewirkt habt, möge Gott Euch vergelten. Bitte begleitet und unterstützt weiterhin die Anliegen der Pfarren.

Gebet zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

*Barmherziger Gott, danke, dass Du da bist -
mittendrin in unserem Leben.*

Wir bitten Dich:

***Gib uns ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag neu-
mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen –
mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen-
mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden –
mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre
bekommen – mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen –
mittendrin im Leben.***

***Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen-
mittendrin im Leben.***

*Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen. Mit Dir gehen wir unerschrocken voran,
Schritt für Schritt*

mittendrin in unserem Leben. Amen.

Zukunft gestalten

20. März 2022



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Für die Zukunft nehmen wir uns vor, den **Schwerpunkt auf unsere Kinder und Jugend** zu legen, die Pfarre zu beleben, die Spiritualität verstärkt erlebbar zu machen, um die Freude am Leben in Verbindung mit Jesus zu spüren und zu erleben.

Pfarrer Robert ist es seit seiner ersten Stunde ein Herzensanliegen, die Gemeinschaft zu stärken und in unserer Gemeinschaft den Glauben zu leben und zu erleben. Vielleicht gelingt uns auch eine Pfarrwallfahrt nach Niederschlesien.

Wir danken Ihnen/Euch, liebe Kandidatinnen und Kandidaten **für die besondere Bereitschaft, das Leben in unserer Pfarre aktiv mitzugestalten** und im PGR mitzuwirken. Wir wünschen Ihnen/Euch dabei viel Freude.

Liste Kandidaten und Kandidatinnen der PGR-Wahl

Abstetten

Frau BAUER-LIEBL Katja	Dietersdorf	DiplSozPäd, Landwirtin	1991
Herr BRANDSTEIDL Franz	Abstetten	Angestellter	1971
Frau FAHRINGER Franziska	Ranzelsdorf	Unternehmerin	1963
Herr FAHRINGER Wolfgang	Ranzelsdorf	Landwirt	1981
Frau GRUBER Andrea	Abstetten	Angestellte	1963
Frau KOLLER Karin	Dietersdorf	Angestellte	1978
Herr KUDERER Bernhard	Abstetten	Unternehmer	1982
Herr PENGL Jörg	Abstetten	Angestellter	1978
Frau PENGL Sonja	Abstetten	DiplKrankenschwester	1979
Herr PINTER Christoph	Abstetten	Angestellter	1979
Frau SAPPERT Maria	Dietersdorf	Pensionistin	1954
Herr SCHINDLEGGER Gerhard	Plankenberg	Pensionist	1952
Herr WEBER Anton	Abstetten	Angestellter	1957
Herr WEICHBERGER Franz	Abstetten	Zimmermeister	1977
Herr WITHALM Matthias	Einsiedl	Angestellter	1978

Rappoltenkirchen/Kogl

Frau ARMION Juliana	Öpping	Angestellte	1966
Herr ALBRECHT Johannes	Tirolersiedlung	Versicherungsang.	1982
Herr ALBRECHT Markus, Ing.	Tirolersiedlung	Kfm. Angestellter	1977
Herr ALLMAYER Karl	Tirolersiedlung	Sozialversicherungsang.	1963
Herr BAUMGARTNER Ernst	Öpping	Fleischer	1966
Frau DOPPLER Barbara	Rappoltenkirchen	Sonderkindergärtnerin	1985
Frau GÖSSINGER Anna	Kogl	Physiotherapeutin	1984
Herr HAGL Josef	Kogl	Maurer	1961
Frau HOFRIECHTER Elfriede	Rappoltenkirchen	Pensionistin	1961
Frau KAINRATH Erika	Rappoltenkirchen	Bankangestellte	1994
Frau KAINRATH Karin	Sieghartskirchen	Bankangestellte	1994
Frau NESTLER Gertraud	Penzing	Pensionistin	1955
Herr NESTLER Ernst	Penzing	Pensionist	1950
Frau SCHEIBELREITER Margarete	Kogl	Pensionistin	1955
Herr SCHEIBELREITER Johann	Kogl	Pensionist	1950
Herr SIMEK Thomas, Ing.	Wien	Bauleiter	1977
Frau SPRENGNAGL Karin	Kogl	Kfm. Angestellte	1975
Frau STAFFENBERGER Birgit	Rappoltenkirchen	Lehrerin	1986
Frau TRAPEL-HOFRIECHTER Cornelia	Öpping	Kindergartenpädagogin	1982
Frau WALLNER Karin	Rappoltenkirchen	Büroangestellte	1973

Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Wir laden Sie alle, liebe Angehörige der Pfarre Abstetten einerseits und der Pfarre Rappoltenkirchen/Kogl andererseits, herzlich ein, das Leben in unseren Pfarren mitzugestalten und bei der Pfarrgemeinderatswahl ihre Stimme abzugeben.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Wahlort ist jeweils die Kirche in Abstetten bzw. in Rappoltenkirchen und Kogl.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die bis zum 1.1.2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie alle Gefirmten ungeachtet ihres Alters. Wahlberechtigt sind auch alle Personen, die in unseren Pfarren wohnen und auch jene, die eine religiöse Zugehörigkeit zu unseren Pfarren haben.

Wahlmodus: In unseren Pfarren kommt eine Mischform des Wahlmodus „Kandidat*innen-Wahlmodell“ und „Urwahlmodell“ zur Anwendung. Bei dieser Wahlform können die Wähler einerseits aus einer Kandidat*innenliste auswählen und darüber hinaus Personen wählen, welche nicht auf dem Stimmzettel aufscheinen.

Wählbar sind alle Personen aus den Kandidaten*innen Listen und darüber hinaus alle wahlberechtigten Personen.

Stimmzettel: In den Kirchen liegen ab Anfang März 2022 **Stimmzettel** zur freien Entnahme auf. Diesem Kompass werden ebenfalls Stimmzettel beigegeben. Stimmzettel können Sie gerne auch kopieren und vervielfältigen. Oder Sie fordern weitere Stimmzettel gerne per E-Mail pfarre.abstetten@a1.net an.

Ergänzen und Ankreuzen bis zu 10 Kandidat*innen: Gerne ergänzen Sie den Stimmzettel mit Ihren Vorschlägen. Kreuzen Sie bitte bis zu 10 Kandidat*innen (einschließlich Ergänzungsvorschläge) an.

Stimmabgabe: Für uns Christen gilt der Grundsatz eines hohen Vertrauens, sodass wir auf aufwendige Formalitäten (vertrauliche Doppel-Kuverts uä) verzichten.

- **Persönlich:** Ihren ausgefüllten Stimmzettel geben Sie bitte persönlich an den Wahltagen, am 19.3. und 20.3.2022 zu den Gottesdienstzeiten in den Kirchen Abstetten bzw. Rappoltenkirchen und Kogl ab.

- **Boten:** Ihren ausgefüllten Stimmzettel können Sie einem Dritten, Angehörigen, Bekannten oder Pfarrgemeinderat zur Abgabe in den Kirchen (gefalten) mitgeben.

- **Per Post:** Die Stimmabgabe ist per Post an das Pfarramt Abstetten, Martinstraße 6, 3441 Abstetten, bzw. an das Pfarramt Rappoltenkirchen, Hauptstraße 8, 3443 Rappoltenkirchen möglich.

- **Postkasten:** Die Stimmzettel können durch Einwurf in den Postkasten beim Pfarrhaus Abstetten bzw. bei der Pfarrkanzlei Rappoltenkirchen abgegeben werden.

- **Per E-Mail:** Ihren ausgefüllten Stimmzettel können Sie als Scan per E-Mail an die Pfarre Abstetten, pfarre.abstetten@a1.net, bzw. an die Pfarre Rappoltenkirchen, pfarre.rappoltenkirchen@a1.net, übersenden.

Die Postaufgabe und die Stimmabgabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Stimmzettel bis zum Wahlende in der Pfarre eingelangt ist.

Wahlende ist am Sonntag, 20.3.2022, um 10:30 Uhr. Nach dem Wahlende tritt der Wahlvorstand der Pfarre zur jeweils gemeinsamen Stimmenauszählung zusammen.

Sauberes Wasser in UMUDIKE in Nigeria

Wasser – Quelle des Lebens

Wasser ist eine unverzichtbare Quelle des Lebens. Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Doch zur Deckung des täglichen Wasserbedarfs muss oft eine weite Strecke zurückgelegt werden. Da das Besorgen von Wasser sehr häufig die Aufgabe der Kinder und Jugendlichen ist, verpassen diese regelmäßig die Chance auf Schulunterricht. Außerdem führt der Mangel an sauberem Trinkwasser immer wieder zu Krankheiten, wovon vor allem Kinder betroffen sind. Um diese Situation zu verbessern, wird in der Dorfgemeinde Umudike ein Wasserprojekt ins Leben gerufen.



Umudike liegt im Süden von Nigeria und gehört zum Bundesstaat Imo. Die Hauptstadt von Imo ist Owerri, ca 70 km entfernt. Umudike ist ein Nachbardorf von Umunamu, dem Heimatdorf von Religionsprofessor MMag Dr. Augustus Chukwuma Ohajiriogu, der in unserem Dekanat bekannt ist.

In 5 km Entfernung vom Dorf gibt es einen kleinen Fluss, dessen Wasser seit langer Zeit zum Trinken, Kochen, Waschen und Körperpflege verwendet wird. Da diese Trinkwasserquelle nicht mehr sauber genug ist, entsteht dringender Bedarf an einem Brunnen.

Projektschwerpunkt: Das Projekt umfasst die Bohrung nach Wasser inklusive Installation der Pumpanlage, Errichtung des Wasserspeichers, Verlegung der Wasserleitung und Montage der Zapfstellen. Die Kosten dieses Wasserprojektes belaufen sich auf rund 30 000 Euro. Unterstützen auch Sie bitte dieses Projekt:

Das Spendenkonto lautet: **Dekanat Tulln -Wasserprojekt für Umudike in Nigeria**
Erste Bank Tulln IBAN: AT67 2011 1222 1400 9601



Ein großes Vergelt´s Gott

Nach dem Gottesdienst wurde Herrn Josef Hagl ein großes Vergelt´s Gott für seine treuen und langjährigen Dienste in der Filialkirche Kogl zum Ausdruck gebracht. Als treuer Mesner ist ihm die Kirche in Kogl ans Herz gewachsen.

Anlässlich seines 60. Geburtstages sagen wir ihm ein herzliches Dankeschön für seine Verlässlichkeit und Umsichtigkeit. Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin viel Freude, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Karin Sprengnagl

Ein herzliches Dankeschön

Nicht nur zu den Hochfesten im Jahreskreis, ganz besonders zum Weihnachtsfest braucht es in allen Kirchen viele Köpfe, die Mitdenken und viele Hände, die mithelfen, zu reinigen, zu gestalten, zu proben, vorzubereiten und zu schmücken; damit wir die Geburt des Herrn stimmungsvoll feiern und erleben dürfen. Viele Handgriffe werden in jährlicher Tradition mit großer Selbstverständlichkeit erledigt.

Beispielsweise hatte das Christkind in Rappoltenkirchen fleißige Hände: Drei Generationen der Familie Albrecht haben den vier Meter hohen Christbaum festlich geschmückt. Der Christbaum wird seit vielen Jahren von Franz und Hermine Riemer zur Verfügung gestellt wird. Ein herzliches Dankeschön. *Johannes Albrecht*



Diözesaner Umweltpreis 2021



Die Pfarre Abstetten wurde in einem Festakt der Diözese St. Pölten und des Landes Niederösterreich am 11. Jänner 2022 mit dem Umweltpreis 2021 ausgezeichnet. Ziel des jährlichen Umweltpreises ist die schöpfungsfreundliche Gestaltung der Pfarren.

Der Schwerpunkt 2021 lag in der „Natur im Pfarrgarten“. Projekte und Aktionen, wie wir „unser gemeinsames Haus schützen und aufbauen können“ (Papst Franziskus in Laudato si) wurden ausgezeichnet.

Ein Pfarrgarten wie im Paradies

Wir haben unter Hinweis auf die schöpfungsfreundlichen Investitionen in den letzten Jahren den blühenden Vorgarten, den liebevoll gestalteten Pfarrgarten und deren Nutzung durch Pfarrfeste, Agapen und Kinderstunden dokumentiert und eingereicht.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Sie gibt uns Motivation, unseren Pfarrgarten noch bewusster zu nutzen. Ein idealer Platz für spielende Kinder und Gottesdienste, die Schöpfung erlebbar zu machen. Im Garten kannst Du Gott begegnen.

Anton Weber



Beichtgelegenheiten werden jeweils am Mittwoch, vor und nach der Messe, oder auch nach Vereinbarung geboten. Am Samstag, 12. März 2022, ab 17:00 Uhr findet ein **Priestertausch** mit Beichtgelegenheit statt.

Sternsingen 2022 „Christus segne dieses Haus!“



Das Thema Sternsingen wurde für Kinder aufbereitet. Im Rahmen einer Kindermesse wurden am 6. Jänner 2022 die Sternsinger gesegnet und gesendet.

Unter Wahrung der Covid-Maßnahmen wurde Segen in die Häuser gebracht und um Hilfe für die Bedürftigen gebeten.

Ein herzliches Vergelts Gott den Kindern und den Begleiterinnen sowie allen Spendern.
Sonja Pengl



Nach einer Pause im vergangenen Jahr waren auch in Rappoltenkirchen und in Kogl wieder die eifrigen Sternsinger unterwegs, um den Segen für das Neue Jahr zu bringen und sich für notleidende Menschen einzusetzen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und ihre Begleiter.
Johannes Albrecht

*„Ich verkünde Euch eine große Freude:
Heute ist euch der Retter geboren; er ist der Christus der Herr.“
(Lk 2,10-11)*



*Herr, sei über uns und segne uns
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke uns,
sei vor uns und führe uns!*

*Sei Du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt!*

*Das gewähre Euch und Euren Familien,
sowie Euren Freunden und Gästen,
der dreieinige und uns liebende Gott,
der Vater, und Sohn und der Heilige Geist!
(Segensgebet Christtag 2021)*

Diamantene Hochzeit

Im Rahmen eines festlich gestalteten Gottesdienstes feierten am 30. Jänner 2022 Frau Elfriede und Herr Walter Hahn in der Pfarrkirche Rappoltenkirchen ihr 60jähriges Ehejubiläum.

Herr Pfarrer Robert Dublanski sprach dem Jubelpaar Dank und Anerkennung aus und spendete ihnen den Ehesegen.

Wir wünschen dem Jubiläumspaar Hahn noch recht viele Jahre Glück, Gesundheit und Gottes reichsten Schutz und Segen.

Elfi Hofrichter



Heiteres

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten die bunten Oster-Eierbecher. Da sagt die eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

Kommt ein Hahn mit einem Straußenei zu seinen Hühnern und sagt: Sehet her, was die Konkurrenz macht.

Messintentionen

für Ihre Lieben können Sie gerne bei Herrn Pfarrer Robert, jeweils vor oder nach der Hl. Messe bestellen. Gerne können Sie diese auch jederzeit persönlich nach Vereinbarung, per E-Mail pfarre.abstetten@a1.net oder pfarre.rappoltenkirchen@a1.net oder auch telefonisch 0660/7079120 bestellen.

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden!“

„Und während er (Jesus) betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. (Lk 3,21-22, Evangelium am So 9.1.2022, Festtag der Taufe des Herrn)“

Dieser Festtag hat unter dem Eindruck der Weihnachtsfeiertage manchmal nicht die große Bedeutung. Die Bedeutung für unser Leben liegt darin, dass wir uns an unsere eigene Taufe erinnern dürfen.

Die Botschaft an diesem Tag ist **eine erhebende Botschaft**, für uns alle! „Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter, an Dir habe ich Wohlgefallen gefunden!“ Das darf ich für mich auch in Anspruch nehmen. Insbesondere, wenn ich meine, ich würde nicht genügen, wäre nichts wert, bin traurig, weiß nicht weiter, ...). (Anton Weber; mitgenommen aus der Predigt in der Pfarrkirche Bad Hofgastein am 9.1.2022).

Fastenaktion 2022 – Zukunft gemeinsam gestalten

Fortbildung zu nachhaltiger Landwirtschaft, Ausbildung von Katechisten, Weiterbildung für Priester und Ordensleute in **Südsudan**, Wasserversorgung in **Nigeria**, Umweltbildung und -beratung in **Peru** sind Beispiele für die vielen Projekte, die mit den Spendeneinnahmen der Fastenaktion finanziert werden.



Bitte, helfen Sie mit Ihrer Spende! Danke!



Bitte nehmen Sie bei Ihrem Kirchenbesuch einen **Fastenwürfel** mit und geben Sie ihn zu Ostern mit Ihrer Spende in der Kirche oder in der Pfarrkanzlei ab.

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten, teilen Sie dies bitte dem Pfarramt mit. Oder spenden Sie direkt: **Fastenaktion: IBAN AT90 3258 5000 0120 0666.**

Vor 100 Jahren...

... fand vom 23. 3. - 2. 4. 1922 eine Volksmission in der Pfarre Absetten statt. (900 Beichten, 1300 Kommunionen)

... war am 3. 4. 1922 der elektrische Strom eingeleitet. Es gab erstmals elektrisches Licht nach zwei Jahren Einleitungsarbeiten in den Häusern.

... wurde am 2. 7. 1922 das Kriegerdenkmal enthüllt. Kosten: 1.250.000 Kronen.

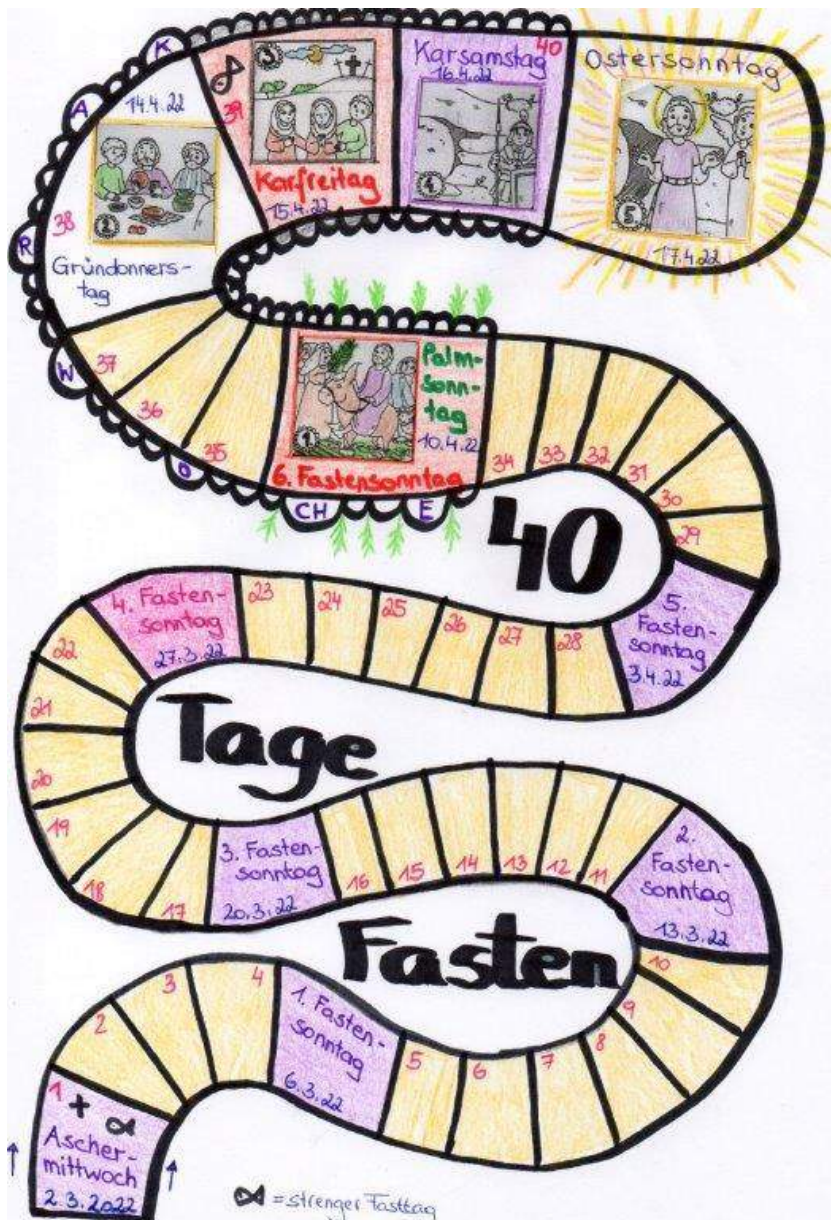
... fand am 3. 9. 1922 die Glockenweihe in Dietersdorf statt; erst ein Jahr später in der Pfarrkirche Absetten.

... wurde Wien ein eigenes Bundesland. Seit 1150 hatte Wien als Hauptstadt von Niederösterreich fungiert.

... gab es eine unvorstellbar hohe T e u e r u n g – I n f l a t i o n.

Johann Westermayer nach „Heimatbuch Absetten 1987“, Roland Dobersberger (Pfarr- und Schulchronik)

Fastenkalender für Kinder



Du kannst diesen Kalender zur Vorbereitung auf Ostern nutzen:

- Nimm dir einen Vorsatz!
Du kannst auch jede Woche wechseln.

- Hake die geschafften Tage ab und bereite dich so auf Ostern vor.

- Die Sonntage sind vom Fasten ausgenommen. An diesen Tagen kannst du z.B. eine Kerze anzünden. Viel Freude!

Die Faschingszeit endet mit dem Faschingsdienstag und anschließend beginnt die Fastenzeit. Der 1. Tag heißt **Aschermittwoch**.

Wenn wir an diesem Tag in die Kirche gehen, bekommen wir ein Aschenkreuz auf die Stirn. Die Asche ist aus den Palmzweigen des Vorjahrs. Das Aschenkreuz soll uns zum Nachdenken anregen, was für unser Leben wichtig ist, was uns wertvoll ist.

Zum Nachdenken:

Der Herr, unser Gott, spricht:

Ist das ein Fasten, wie ich es liebe?

Obwohl ihr fastet, gibt es Streit und Zank.

Obwohl ihr fastet, schlagt ihr euch gegenseitig.

Nennst du das ein Fasten, wie es dem Herrn gefällt?

DAS ist ein Fasten, wie ich es liebe:

Wenn deinem Nachbarn Unrecht geschieht, dann verteidige ihn.

Wenn ein Mitschüler kein Jausenbrot hat, dann gib ihm von dir ein Stück.

Wenn jemand ausgestoßen ist, dann rede du mit ihm.

Wenn du merkst, dass dein Freund traurig ist, dann tröste ihn.

Das ist das Fasten, wie es der Herr liebt!

Und er wird dich dabei sehen und dich führen.

Er wird bei dir sein und es wird dir gut gehen.

Ja, so hat der Herr gesprochen.

Sonja Pengl

Firmkandidat*innen werden ersucht, sich ehestmöglich in der Pfarrkanzlei oder in der Pfarre telefonisch, persönlich oder per E-Mail anzumelden. Wir freuen uns!

Krieg in der Ukraine

Die Menschen brauchen unsere Hilfe. Seit vergangener Woche gibt es Angriffe auf mehrere Städte in der Ukraine. Aus der Hoffnung nach Frieden wird Verzweiflung und Angst. Es herrscht Krieg. Schon jetzt sind 1,5 Mio. Menschen im eigenen Land auf der Flucht.

Pfarrer Robert hat uns beim Schlusssegen eindrucksvoll von den tragischen Erlebnissen seines Vaters, geboren 1938, erzählt. Er hat als Kind den 2. Weltkrieg erleben müssen. Sein ganzes Leben hat er diese schrecklichen Erlebnisse mitgeschleppt und daran gelitten. Leider wiederholt sich ein solches Leiden für viele Kinder und Menschen in der Ukraine. Eine unglaubliche Tragödie.

Was können wir tun?

Die Caritas richtet eine große Bitte an uns alle: „Helfen Sie uns helfen - mit einer Spendensammlung in Ihrer Pfarre und einem Gebet für die Menschen in der Ukraine. Jede Spende zählt. Mit 25 Euro kann ein weiteres Hilfspaket mit Grundnahrungsmitteln und Konserven ausgegeben werden. **Spendenkontonummer: IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000** Kennwort: **Nothilfe Ukraine.**

**Caritas
&Du**
Wir helfen.



Das **Gebet ist eine demütige Zuflucht zu Gott**, ein Anerkennen der menschlichen Unfähigkeit, nachhaltig Frieden zu halten. Mit persönlichem Gebet können wir dem Geist der Versöhnung Raum geben und den lebendigen Gott um das Geschenk des Friedens bitten: Beten wir dieses Gebet jeden Tag:

*Barmherziger Gott des Friedens,
sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu Dir.
Wir beobachten das brutale Geschäft des Krieges,
steigende Aggressionen und Bedrohungen.
Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein,
die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.
In dieser Situation bitten wir Dich
um neuen Geist für Frieden und Versöhnung,
um Einsicht und Bekehrung der Herzen.
Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein,
Entscheidungen zu ermöglichen,
die Zerstörung und Elend beenden.
Im Namen all jener, die unmittelbar
betroffen, bedroht und involviert sind,
ersehnen wir das Wunder des Friedens-
Für die Ukraine, Russland, ganz Europa und die Welt.
Du Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe,
wir vertrauen auf Deine Güte und Vorsehung. Amen.*

(Bischof Hermann Glettler, Innsbruck)

Kanzleistunden der Pfarren

Die Kanzlei für die Pfarren Abstetten und Rappoltenkirchen befindet sich in Rappoltenkirchen, Hauptstraße 8.

Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen: jeweils Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr.

Termine können bei Frau Petra Huber, 0676/9163877 gerne vereinbart werden. Selbstverständlich ist Herr Pfarrer Robert gerne jederzeit auch telefonisch erreichbar: 0660/7079120.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Röm.- kath. Pfarramt Abstetten und Rappoltenkirchen, Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstraße 6, Tel: 02274/2287, Email: pfarre.abstetten@a1.net; Fotos beigestellt.

Frühlingserwachen

Mein Gott na, wia das Bacherl rauscht,
ma bleibt gern stehn und horcht und lauscht.
An jeder Eckn, an jedm Stoan,
klingts a weng anders, wia i moan.
Bam und Strauch zoagn an greanen Flaum,
da is alls durchdacht, da passt alles z´ samm.
Die Vogerln singan in der Fruah
so wunderschön, ma hört gern zua.
Es is wia a Konzerthaus, die Besetzung so reichlich,
das Orchester des Schöpfers, unvergleichlich.
A Glücksgefühl – i kanns net beschreibm –
i kumm zum Schluss – ohne Übertreibm:
Was wir Menschen beherrschn, is schon allerhand –
was d´ Natur alls zoagt, san ma net imstand.

(entnommen aus: Mei kloane Welt, Gedichte in Mundart von Johann Staffenberger)



Pfarrkalender

Soweit es aufgrund der COVID-Rahmenordnung möglich ist, werden wir mit Organisten und Musikanten (Kindern) die Gottesdienste möglichst festlich gestalten.

Abstetten

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit beten wir um 17:30 Uhr eine **Kreuzwegandacht**.

Samstag,	09.04.2022	18:00	Palmweihe, Vorabendmesse vom Palmsonntag
Donnerstag,	14.04.2022	18:00	Abendmahlfeier
Freitag,	15.04.2022	18:00	Karfreitagsliturgie
Sonntag,	17.04.2022	09:30	Ostersonntag Hochamt
Samstag,	30.04.2022	09:30	Pfarrfirmung
Sonntag,	01.05.2022	09:30	Feldmesse Dietersdorf, Florianimesse
Sonntag,	08.05.2022	16:00	Maiandacht Dietersdorf
Sonntag,	15.05.2022	09:30	Erstkommunion , 19:00 Maiandacht in Kirche
Sonntag,	22.05.2022	16:00	Maiandacht Ranzelsdorf
Sonntag,	29.05.2022	16:00	Maiandacht Gollarn
Sonntag,	12.06.2022	09:30	Fronleichnamprozession



Rappoltenkirchen/Kogl

Sonntag,	10.04.2022	08:00	Palmweihe und hl. Messe
Freitag,	15.04.2022	19:30	Karfreitagsliturgie
Samstag,	16.04.2022	17:45	Auferstehungsfeier
Sonntag,	17.04.2022	08:00	Ostersonntag Hochamt Rappoltenkirchen
Montag,	18.04.2022	08:00	Ostermontag, Hl. Messe Kogl
Sonntag,	24.04.2022	14:00	Anbetungsstunde Rappoltenkirchen
Samstag,	07.05.2022	09:30	Pfarrfirmung
Sonntag,	15.05.2022	14:30	Maiandacht bei „14 Nothelfer“
Sonntag,	22.05.2022	09:30	Erstkommunion
Donnerstag,	16.06.2022	07:45	Fronleichnamprozession

Weitere Termine und insbesondere die Gottesdienste in den Kirchen unseres Pfarrverbandes finden Sie im Pfarrkalender (Kompass 3/2021) und auf den Homepages: pfarre.kirche.at/abstetten und pfarre.kirche.at/rappoltenkirchen.

Eine wichtige Verbesserung: **Während der Sommerzeit, vom 27.03.2022 bis 30.10.2022 beginnen die (Vor)Abendmessen jeweils um 18:00 Uhr statt um 17:30 Uhr (in Ollern und Abstetten) bzw. um 19:30 Uhr statt um 19:00 Uhr (in Rappoltenkirchen und Kogl)!**